

Regeln, die wir uns geben:

- Wir achten immer auf den Schwächsten (eine Kette ist nur so stark, wie ihr schwächstes Glied)
 - Wir sind Selbstverpfleger
 - Tägliches gemeinsames Beten und Eucharistie
 - Durch den Glauben von Menschen früherer Zeiten lassen wir uns inspirieren
 - Wenn möglich, sind wir Gäste in Gemeindegäusern oder Klöstern und teilen so den Glauben der Menschen in den Orten, wo wir hinkommen
 - Was wir für Übernachtungen brauchen, haben wir dabei (Schlafsack und -matte)
 - Wir radeln in Kleingruppen, die an jedem Morgen neu ausgelost werden
 - Ein Fahrzeug begleitet uns
 - Wir leben einfach
 - Seine persönlichen Sachen trägt jeder selbst auf dem Fahrrad (Ausnahmen möglich)
- Wir sind aus eigener Kraft unterwegs (und haben keine E-Kraft am Fahrrad)
 - Jede und jeder, der pilgern will, ist sehr herzlich willkommen.
 - Bis zu 25 Personen können mitfahren
 - Jedes Jahr pilgern wir eine Woche lang weiter (insgesamt 3 Jahre)
 - Im Herbst gibt es ein Nachtreffen und im Frühjahr ein Vortreffen für das nächste Wegstück



Tritt für Tritt ...



Die Kirche von Eksta auf Gotland

Ein Pilger- weg

Zur
Insel
mit den
92 alten
Kirchen

Mit dem Fahrrad
von Magdeburg zur Insel Gotland

Jedes Jahr eine Woche lang weiter
Teil I: Von Magdeburg bis Usedom

Intentionen:

- Gemeinschaft erleben
- Aufbrechen, loslassen, auf Neues zugehen
- Gott zulassen
- Das Leben entschleunigen
- Zu sich selber finden
- In und mit der Natur leben
- Mit anderen unterwegs sein
- Den eigenen Weg suchen
- Als Pilger leben lernen
- Eigene Grenzen erfahren
- Im Er-fahren lernen
- Das eigene Schwachsein annehmen
- auf einem „kleinen Weg“ unterwegs

Es wird ein etwas anderer Pilgerweg: Denn wir werden nicht zu einem einzelnen Pilgerziel unterwegs sein, sondern zu einer Insel, auf der wir eine ganze Woche lang unser Ziel erkunden. Die alten Kirchen mit ihren Spuren einer vergangenen Welt, die ganz anders ist, wollen wir erkunden als unser Pilgerziel, uns bereichern lassen, wenn wir in ihre Bilder, Figuren, ihre Architektur eintauchen. Wir werden eine Welt voller Glauben, voller lebendiger Erzählung der biblischen Zeugnisse vorfinden. Es ist in Bild und Form nacherzähltes Evangelium, das uns darin anspricht, manchmal sehr verdichtet und intensiv.

Unser Pilgerweg ist auf drei Wochen konzipiert, zunächst werden wir uns auf den Weg zu unserem Ziel aufmachen. Jedes Jahr gibt es eine gemeinsame Woche, die wir uns nehmen für unser Pilgern. Im ersten Jahr von Magdeburg bis zur Küste, im zweiten Jahr durch Schweden bis zu dem Hafen, wo die Schiffe nach Gotland ablegen und im dritten Jahr eine Woche lang auf Gotland von Kirche zu Kirche

Wir werden den ganzen Weg erpilgern, weshalb unser Weg bei uns beginnt (d.h. in Magdeburg); und uns jedes Jahr eine Woche lang weiterführt. Wir werden dort wieder einsetzen, wo wir im vorherigen Jahr geendet haben. So kommen wir Woche für Woche, Tag für Tag und Tritt für Tritt immer näher, und er-fahren den ganzen Weg! Es gibt Einsichten, die man nicht durch Nachahmen und auch nicht durch Nachdenken erlangt, sondern nur, wenn man sich auf den Weg macht, also durch er-fahren. Vielleicht sind das die kostbarsten Einsichten. Nach zwei Jahren, nach vielen kleinen Schritten/Tritten, werden wir aus der stillen Natur Schwedens nach Gotland

übersetzen und uns auf Spurensuche zu und in den Kirchen der Insel machen.

Es geht um kleine Tritte. Das heißt, es geht nicht um sportliche Leistung. Wir wollen nichts und niemand was beweisen, im Gegenteil, wir wollen uns was zeigen lassen (auch über uns). Jede und jeder, der pilgern will, ist herzlich willkommen! Natürlich ist es körperlich anstrengend und wir werden auf verschiedene Weise an Grenzen stoßen. Aber das ist nun mal so beim Pilgern und gibt unserem Weg Gewicht. Aber nur Mut: Es wird gehen! Und die Gruppe trägt! Fangen wir erst mal an, auf dem ersten Wegstück von Magdeburg bis Usedom.

Termin:

29. Juni bis 06. Juli und 17. - 24. August 2024

Vortreffen:

09. Juni 2024, 15 Uhr in Blankenburg, (Kath. Kirche, Helsingener Str. 40)

Leitung:

Pfarrer Christian Vornewald
Helsingener Str. 40
38889 Blankenburg
Tel.: 03944/2310

Mail: vornewald@st-josef-blankenburg.de

Bitte bis zum 01. Juni anmelden!

